

Perlenraupe Pasquarella
Wortgottesdienst für Zuhause 6. Perle

DIE BRAUNE BROT-PERLE

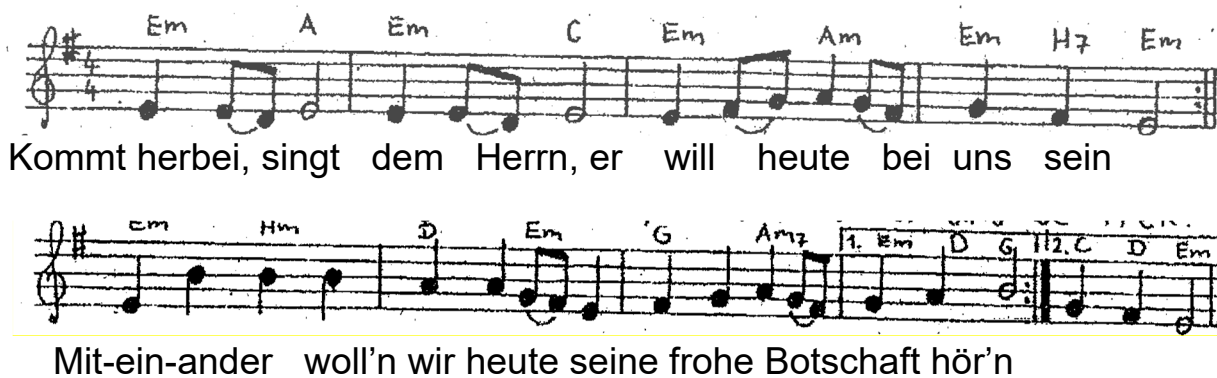


*Die sechste Geschichten-Perle ist braun.
Der Mann mit dem weißen Gewand hält in der Hand
einen Kelch und ein Stück Brot.
Er bietet es den Menschen an, die mit ihm am Tisch sitzen.
Vor ihm auf dem Tisch liegt ein weiteres Stück des Brotes.
Da fehlt schon ein kleines Stück.
Hinter dem Mann – ein helles Dreieck.
Ist es ein Lichtschein oder das Stückchen Brot?
Wen schaut er an? Wen will er einladen an seinen Tisch?*

Wir versammeln uns zuhause und zünden eine Kerze an.



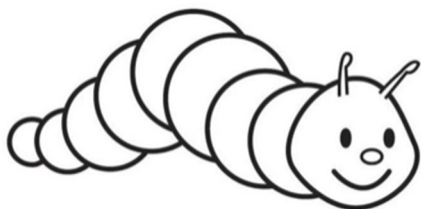
Lied: Kommt herbei GL 140 <https://youtu.be/NJi2gN7L0WI>



Kommt herbei, singt dem Herrn, er will heute bei uns sein
Mit-ein-ander woll'n wir heute seine frohe Botschaft hör'n

Wir beginnen unsere Feier

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



„Hallo, da seid ihr ja wieder. Es freut mich das ihr wieder mit mir einen Gottesdienst zusammen feiert. Heute hören wir eine sehr bekannte Geschichte von Jesus.“

Mit Freundinnen und Freunden zusammensitzen, zu essen und zu trinken, das ist schön – auch für mich als Raupe. Auch Jesus hat sich in dieser Geschichte mit seinen Freunden zum Essen getroffen.

Aber bevor wir uns die Geschichte genauer anschauen, wollen wir gemeinsam beten.“

Gebet:

Barmherziger Gott,
wir danken Dir für Jesus.
Er hat seine Freunde geliebt
und ihnen das Brot des Lebens gegeben.
Sie haben in Wort und Tat weitergegeben,
was Jesus ihnen geschenkt hat.
So ist Jesus bei uns im Fest und in der Trauer.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.
Amen



Bild aus dem Buch „Mit Jesus auf dem Weg“ - Grünewald

Gebet für kleine Kinder:

Lieber Gott,
du hast uns eingeladen.
Wir sind da
(>> sagt hier die Namen die mit am Tisch sitzen)
Wie es uns auch geht,
ob wir lachen oder weinen,
ob wir fröhlich sind
oder uns Sorgen machen:
Du bist bei uns.
Dafür wollen wir dir danken.
Heute und alle Tage.
Amen

Erzählung aus der Bibel

*Jesus spürt, dass seine Gegner Böses planen.
Mit seinen Freundinnen und Freunden
will Jesus noch einmal ein besonderes Abschiedsfest feiern.
Ein Abendessen, bei dem gesungen und gebetet wird.*

*Bei diesem Essen
nimmt Jesus das Brot und spricht ein Dankgebet.
Er teilt das Brot aus
und sagt:
Nehmt das Brot und esst.
Das bin ich für Euch.
Brot zum Leben.
Immer wenn ihr zusammen seid, das Brot teilt
und an mich denkt, bin ich bei Euch.*



*Die Freundinnen und Freunde haben das noch nicht sofort verstanden.
Erst später ist ihnen aufgegangen:
Die Freundschaft mit Jesus ist wie Brot.
Es gibt Kraft zum Leben.*

*Dann nimmt er den Wein, spricht wieder ein Dankgebet
und sagt: Trinkt von diesem Wein.
Er ist ein Zeichen unserer Freundschaft.
Sie bleibt bestehen, auch wenn ich nicht mehr bei Euch bin.*

(Vgl. 1. Brief an die Korinther 12, 24; Markus-Evangelium 14, 22-26)

Gedanken:

„Jesus nahm das Brot in seine Hände.“
Brot ist ein wichtiges Lebensmittel.
Es ist ein Grundnahrungsmittel.

Was ist für mich wichtig?
Was brauche ich notwendig zum Leben?
Was nährt mich gerade in dieser Zeit?

„Jesus nahm den Becher mit Wein“.
Wein und leckeren Traubensaft trinken wir an Festen.
Sie drücken Lebensfreude aus.
Gott schenkt uns mehr als wir zum Leben brauchen, Leben in Fülle.

Was genieße ich besonders in dieser Zeit?
 Worüber freue ich mich?

„Jesus dankte Gott“

In jeder Eucharistiefeier hören wir die Worte Jesu, die er beim letzten Abendmahl spricht.

Eucharistie bedeutet „Danksagung“. Jesus dankt seinem Vater.

Wofür bin ich dankbar?

Lied: Nimm o Herr die Gaben



1 Nimm, o Gott, die Ga-ben, die wir brin - gen.
 2 Je - sus hat sich für uns hin - ge - ge - ben,

1 — Nimm uns sel - ber an mit Brot und
 2 — durch die Zeit be - wahr in Brot und

1 Wein. — Al - les Mü - hen, Schei - tern
 2 Wein. — Nimm als Lob und Dank auch

1 und Ge - lin - gen wol - len wir ver - trau - end dir,
 2 un - ser Le - ben, schließ uns in die Hin - ga - be

1 un - serm Va - ter, weihn. sein. —
 2 dei - nes Soh - nes ein.

3 Nimm uns an, sei du in unsrer Mitte, / wandle unser Herz wie Brot und Wein. / Sei uns nah und höre unsre Bitte, / neu und ganz geheiligt von deinem Geist zu sein.

4 Wie die vielen Körner und die Trauben, / eins geworden nun als Brot und Wein, / lass uns alle, die wir an dich glauben, / eine Opfertgabe als deine Kirche sein.

T: Raymund Weber 2009, M: Andrew Lloyd Webber 1970

Fürbitten

Jesus, du bist ein Vorbild für uns.

Durch dein Beispiel schenkst du uns Menschen Kraft für unser Leben.

- Wir bitten für alle Menschen, die das Wort Gottes in der Pfarrei, in der Schule oder in der Kirche verkünden. Bleibe bei ihnen mit deiner Liebe, damit sie den Menschen deine große Liebe und Barmherzigkeit sichtbar machen können.
- Wir bitten für alle Familien. Lass ihr Zusammenleben gelingen. Stärke sie im Glauben an dich und an die Wichtigkeit ihrer Gemeinschaft. Lass sie bei Problemen nicht so schnell aufgeben.
- Wir bitten für alle, die sich um Menschen kümmern, die besonderes Leid zu tragen haben und für die Menschen, um die sie sich kümmern: Kranke, Pflegebedürftige, seelisch und körperlich Verletzte. Stärke und segne sie.
- Wir bitten für alle Menschen, die unter den Einschränkungen in diesen Tagen leiden. Lass uns im Herzen verbunden bleiben, schenke uns ein helles Herz.
- (...vielleicht habt Ihr noch eine ganz eigene Bitte..., sprecht sie einfach aus...)

Gott, Du bist immer bei uns und nimmst uns, wie wir sind. Dafür danken wir dir und loben dich. Amen

Vater unser

Wir beten gemeinsam das Vater Unser und öffnen dabei die Hände wie eine Schale, um Gott zu zeigen, dass wir offen sind für ihn.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden.

Unser tägliches Brot gib und heute und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.



Bild: Impulse für Religion und Ethik

Segensbitte

Guter Gott,
Egal was passiert, du bist bei uns.
Begleite uns durch diese schwierige Zeit
und lass uns bald wieder näher zusammenkommen.
Lass uns verbunden bleiben auch wenn wir uns nicht treffen können.

So segne und behüte uns und alle Menschen

Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

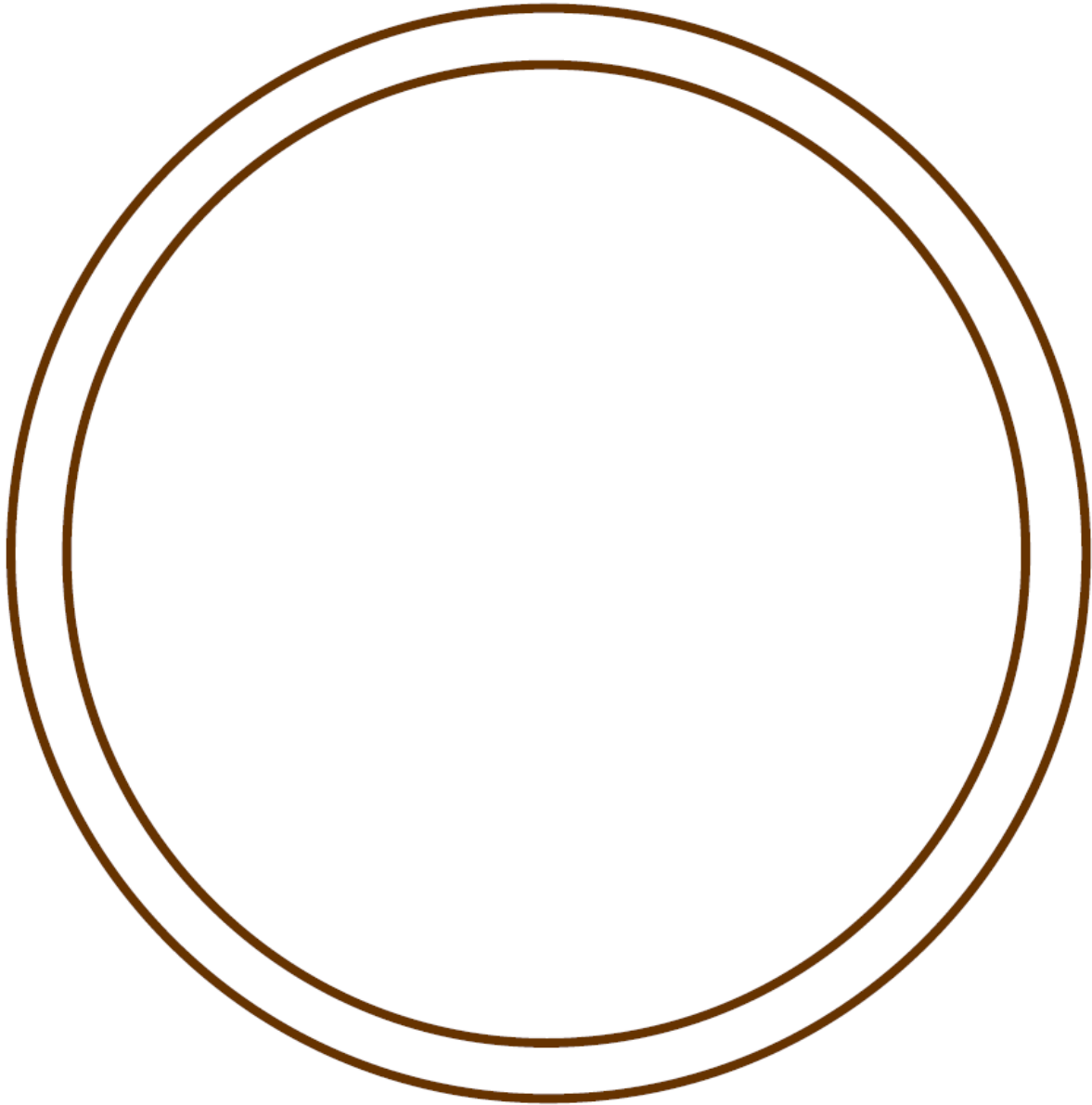
→ Wir segnen uns gegenseitig und zeichnen uns dabei ein Kreuz auf die Stirn

Jesu Frohe Botschaft



- 1) Jesu Frohe Botschaft ist einer Perle gleich.
Sie strahlt in unser Leben und macht die Herzen reich.
- 2) Jesu Frohe Botschaft, sie kann wie Wasser sein
und weckt das Neue Leben, lässt wachsen und gedeih'n.
- 3) Jesu Frohe Botschaft ist wie der Sonnenschein,
strahlt auf der ganzen Erde - für alle: groß und klein.
- 4) Jesu frohe Botschaft ist wie ein grüner Zweig,
der unsren Herzen Mut macht, den Weg zur Hoffnung zeigt.
- 5) Jesu Frohe Botschaft hat manchmal große Kraft,
die unsre Welt verändert und neues Leben schafft.
- 6) Jesu Frohe Botschaft, sie ist für uns wie Brot,
das wir zum Leben brauchen in Freude und in Not.

Die braune Brot-Perle



Jesus feiert mit seinen Freundinnen und Freunden.

Er teilt das Brot und den Wein.

Er sagt: Auch ihr sollt immer wieder Brot und Wein teilen und an mich denken.

Male Jesus, seine Freundinnen und Freunde am Tisch.
Du kannst auch Dich, Deine Familie und Deine Freunde
in die Perle dazu malen? Auch ihr seid eingeladen!

Impuls nur braunen Brot Perle

Vielleicht habt ihr Lust an diesen Abend ein gemeinsames Abendmahl zu feiern, mit einem schönen gedeckten Tisch, Traubensaft und einem selbstgebackenen Fladenbrot.

Als Tischgebet könnt ihr gerne das Gebet für Kinder von der dritten Seite verwenden oder euer eigenes.

Barmherziger Gott, wir danken Dir für Jesus.

Er hat seine Freunde geliebt und ihnen das Brot des Lebens gegeben.

Sie haben in Wort und Tat weitergegeben, was Jesus ihnen geschenkt hat.

So ist Jesus bei uns im Fest und in der Trauer.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

Amen.

Leckeres Fladenbrot

1 P. Trockenhefe

1/2 EL Zucker

1 - 1 1/2 Tassen lauwarmes Wasser

500 g Mehl

1/2 EL Salz



Bildnachweis: privat

Eigelb (oder Ei) zum Bestreichen Sesam, Mohn, Salzkörner, Sonnenblumenkerne... zum Bestreuen

- Mehl, Zucker, Salz, Hefe in eine Schüssel geben
- Wasser unter Rühren zufügen, alles verkneten
- abdecken, gehen lassen (ca. 2 Stunden)
- Teig nochmal gut durchkneten, in 9-10 Stücke teilen
- Blech mit Backpapier belegen
- zu Fladen formen, plattdrücken, auf das Blech geben
- Fladen mit Ei bestreichen und nach belieben bestreuen
- Backofen einschalten
- Wenn ihr möchtet, könnt ihr noch euren Handabdruck in den Teig drücken, bevor ihr das Brot backt.
- Fladen bei 200 °C ca. 20 Min backen (bis sie hell gebacken sind)